

Pressespiegel 2022

Jänner bis 15. März



**Regionalentwicklungsverband Eferding
(REGEF)**

2022.01.12_Gemeindenachrichten_Fraham

Förderung der Interkulturalität & Vielfalt „All Together“ – ein Erfolgsprojekt im Hort Eferding

Anfang des Jahres startete im Hort Eferding, der Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde, das Projekt „All Together“. Projektträger war der „Zukunftsraum Eferding“, finanziell ermöglicht wurde „All together“ über das EU-Förderprogramm LEADER. Initiiert wurde das Projekt von den Schuldirektor*innen und Kindergartenleiter*innen des Zukunftsraums Eferding, begleitet vom Regionalentwicklungsverband Eferding.

„All together“ hat zum Ziel, Kindern die verschiedensten Kulturen näherzubringen und dadurch für mehr Akzeptanz, Toleranz und vor allem auch für mehr Wertschätzung zu sorgen. Außerdem gab es Angebote zur besseren Teilnahme am Freizeit- und gesellschaftlichen Leben in Eferding, einen Foto- und Malwettbewerb, Vorträge und Workshops für Eltern und individuelle Unterstützung in den Schulen. Das Gesamtprojekt erhielt sogar den Integrationspreis des Landes OÖ.

Das Team rund um Hort-Leiterin Lisa Sallaberger war begeistert und es konnte sich viel für die künftige Arbeit in der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung mitnehmen. Im Rahmen des Projektes fanden wöchentliche Workshops mit den Kindern statt. Diese beinhalteten Auseinandersetzungen mit den verschiedenen Kulturen und Sprachen der Kinder. „Das Projekt war sehr förderlich für die Entwicklung der Kinder in unserer Bildungseinrichtung. Die Kinder lernten die Vielfalt kennen und hatten großen Spaß dabei“, sagt Lisa Sallaberger, Leiterin des Horts Eferding. „Wir haben neben der Wissensvermittlung auch sehr viele lustige Aktivitäten gemacht. Wir haben Fahnen gebastelt und gemeinsame knifflige Quiz zum Thema gemacht.

Die Kinder haben Tänze aus unterschiedlichsten Ländern einstudiert und wir begrüßten uns in verschiedensten Sprachen. Durch diesen

spielerischen Umgang ist Interkulturalität für die Kinder zur Selbstverständlichkeit geworden!“

Eigene Talente erkennen und Stärken ausbauen

Unterstützt wurde „All Together“ von einer eigens angestellten Projektmitarbeiterin Frau Katharina Dengel. Die Musik- und Tanzpädagogin stand dem Team des Horts Eferding sehr professionell, bedarfsorientiert und zuverlässig zur Seite. Ermöglicht wurde dies durch eine spezielle Projektförderung. „Frau Dengel ging auf die Bedürfnisse und Wünsche von den Kindern ein und mein gesamtes Team schätzte ihre Arbeit sehr“, so Sallaberger. Und auch die Kinder profitierten enorm von diesem Projekt. „Wir merken, dass sie viel offener geworden sind. Sie erkennen andere Meinungen und Ansichten und sind offener gegenüber anderen Kulturen.

Für sich selbst konnten sie auch einiges hinzugewinnen. Sie haben neue Talente entdeckt und ihre Stärken erkannt. Die Kinder hatten generell viel Spaß und wir hoffen sehr, dass wir ein ähnliches Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit demnächst wieder umsetzen können“, schließt Sallaberger.

An eine Fortsetzung des Projekts ist gedacht, die Details werden derzeit ausgearbeitet.

Österreichische Kinderfreunde
Landesorganisation Oberösterreich
Romana Philipp
Wiener Straße 131 4020 Linz
Tel: 0732/77 30 11 - 44
Mobil: 0699/ 16 886 044
romana.philipp@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc



AUS FÜR THEMENWEG

Wirbel um „versenktes“ Projekt auf Donaupromenade



In Aschach wird bereits seit zwei Jahren über die Errichtung eines Themenwegs diskutiert. (Bild: Alexander Schwarzl)

Für hitzige politische Debatten im neuen Jahr ist in Aschach an der Donau gesorgt. Dank neuer Mehrheit im Gemeinderat hoben SPÖ und Grüne einen Beschluss für die Errichtung eines Themenweges auf der Donaupromenade auf. Ob das rechtens war, ist aber völlig unklar. Offen ist auch, wer die Kosten für die Planung des Projekts trägt. Auch die Höhe des Betrags ist noch nicht geklärt.

Die Errichtung des Themenweges „Aschach. Leben am Fluss“ mit Erlebnis- und Infostationen über Schiffsbau, Kraft des Wassers oder Wein- und Wirtskultur prägte den Wahlkampf im Herbst in der Donaugemeinde Aschach.

Projekt kostet 180.000 Euro

Klar gegen das rund 180.000 Euro teure Projekt sprach sich der neu gewählte SP-Ortschef Dietmar Groiss aus. Gemeinsam mit den Stimmen der Grünen „versenkte“ er kurz vor dem Jahreswechsel das umstrittene Vorhaben. Zum Ärger der VP, FP und des Tourismusvereins. Dieser hätte das von der EU unterstützte Projekt auch großzügig finanziert. Bis dato ist jedenfalls viel Zeit und Geld in die Planung geflossen. Groiss rechnet mit Rückzahlungsforderungen: „Es ist von Planungskosten von 15.000 bis 50.000 Euro die Rede. Den genauen Betrag kann ich nicht nennen, weil sich der Verein noch nicht gemeldet hat. Ganz aus der Affäre wird sich die Gemeinde wegen der früher gefassten Beschlüsse nicht ziehen können!“

Auch Grüne gegen Themenweg

Auch Grünen-Gemeinderätin Judith Wassermair ist froh, dass politisch zurückgerudert wurde: „Der Themenweg war die Idee einiger weniger, die sich damit eine zusätzliche Belebung des Tourismus vorgestellt haben und drauflos planen ließen. Tatsache ist, dass sie das auf öffentlichem Grund ohne vorherige Einbeziehung der Gemeinde gestartet haben. Bedenken aus der Bevölkerung samt Unterschriftenliste wurden konsequent ignoriert.“

Gemeindebund prüft Beschluss-Aufhebung

Dass aber das umstrittene Thema nun vom Tisch ist, erscheint wenig realistisch. Der Gemeindebund prüft, ob die Aufhebung der einst gefassten Beschlüsse überhaupt rechtens ist.

NACHFOLGE

Umbau Leumühle beginnt: Neue Küche für Essen auf Rädern gesucht

EFERDING. Der Umbau des ehemaligen Altenheimes Leumühle in Eferding beginnt ab Anfang März. Für das Essen auf Rädern wird derzeit noch nach einer Übergangslösung gesucht.



Im ehemaligen Altenheim in der Leumühle wird derzeit noch für Essen auf Rädern gekocht.

Foto: SHV Eferding

Im ehemaligen Altenheim der Leumühle sollen Miet- und Eigentumswohnungen entstehen. Zusätzlich sind eine Tagesbetreuung sowie alternative Wohnformen für die Pflegestufen Eins bis Drei geplant. Auch die Küche, in der derzeit noch die Mahlzeiten für „Essen auf Rädern“ und für mehrere Kinderbetreuungseinrichtungen gekocht werden, soll mit dem Umbau ausgebaut werden und zukünftig Essen für den Bedarf von bis zu zehn Gemeinden bieten. Bis auf Haibach sollen dann alle Gemeinden im Bezirk ihr Essen aus der Leumühle beziehen.

Übergangslösung gesucht

Ab Anfang März beginnt der Umbau der Leumühle. Für einen Zeitraum von einem bis anderthalb Jahren wird derzeit nach einer Übergangslösung für die Bezieher

von Essen auf Rädern gesucht. Für den restlichen Umbau befindet man sich bereits in der finalen Phase, bestätigt Puppings Bürgermeister Mario Hermüller (ÖVP). Die Planung der zukünftigen Nutzung in der Leumühle ist fast abgeschlossen, einzig bezüglich der Küche befindet man sich noch in der Klärungsphase, so Hermüller. Es soll in der Leumühle eine gemeindeübergreifende Küche entstehen, bei der Essen auf Rädern in alle Gemeinden des Bezirks ausgeliefert werden

soll. Eine Ausnahme bildet die Gemeinde Haibach, die vom Gasthof Silvia aus mit Essen auf Rädern versorgt wird. In allen beteiligten Gemeinden muss eine Zusicherung zum Projekt in der Leumühle erfolgen, betreut wird die Finanzierung und Planung vom Regionalentwicklungsverband in Eferding.

200 Essen betroffen

„Essen auf Rädern ist Aufgabe der Gemeinden“, bestätigt Bezirkshauptmann und Obmann des

Sozialhilfeverbandes (SHV) der Bezirke Grieskirchen und Eferding, Christoph Schweitzer. Seit dem Verkauf des Areals betrieb der SHV die Küche, 200 Essen wurden dort gekocht und anschließend ausgeliefert. Mit Beginn der Umbauarbeiten muss die Küche schließen. Die Mitarbeiter werden in den umliegenden Häusern aufgeteilt. Die Schulküchen, die bislang aus der Leumühle beliefert wurden, werden jetzt von den Altenheimküchen in Hartkirchen und Eferding mitbeliefert.

Aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen

Das Altenheim Leumühle wurde 2018 aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen, das Haus war zu klein geworden, um kostendeckend zu arbeiten. Zusätzlich war es aufgrund der schwierigen Personalsituation nicht möglich, das Heim weiterzubetreiben. Die Bewohner wurden auf die umliegenden Bezirksalten- und -pflegeheime verteilt. Der SHV verkaufte das Areal. Das Unternehmen Haslehner Bau übernahm die Schlüssel zum Haus 2021. ■

Stadtgeschichte neu denken

Eferding hat sich zum 800-Jahr-Jubiläum 2022 viel vorgenommen

VON VALENTIN BERGHAMMER

EFERDING. Der 14. Juli 1222 gilt als Gründungsdatum der Stadt Eferding. Damals stellte das Bistum Passau offiziell die Stadtrechtsurkunde an die heutige Bezirkshauptstadt aus. Heuer feiert Eferding daher das 800-jährige Jubiläum. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen soll es gebührend gefeiert werden.

Neben kulturellen Veranstaltungen, wie der Ausrichtung des Landes-Musikwettbewerbs „prima la musica“ oder dem Kunstwochenende „ef ART ING 800“, soll allerdings das Geburtstagsfest von 14. bis 17. Juli den Höhepunkt des Jubiläumsjahres darstellen. Bundespräsident Alexander van der Bellen und Landeshauptmann Thomas Stelzer haben ihren Besuch für dieses Wochenende bereits angekündigt. „Die

Vielfalt der Veranstaltungen in diesem Jahr zeigt, wie sehr sich die Eferdinger im Jubiläumsjahr einbringen und wie viele Menschen aktiv einen Beitrag leisten“, sind sich Bürgermeister Christian Penn (SP) und Kulturstadträtin Astrid Zehetmair (VP) einig.

„Eferding ist eine Stadt mit Geschichte. Das Jubiläumsjahr ist nicht nur ein Blick zurück, sondern auch in die Gegenwart.“

CHRISTIAN PENN

Die Geschichte der Stadt, die Menschen dahinter und das heutige Leben sollen auch in weiteren Aktionen thematisiert werden. So präsentierte die Stadt das Jubiläumsbuch „800 Jahre in 80 Persönlichkeiten“. In diesem Werk werden 80 Persönlichkeiten aus der Eferdinger Geschichte porträtiert.

Das Jubiläumsbuch ist jedoch nicht die einzige literarische Arbeit, die den 800. Geburtstag der Stadt begleiten wird: Die Waizenkirchner Autorin Marlene Gözl nimmt ab 1. März ihre Arbeit als Eferdinger Stadtschreiberin auf.

Neue Sicht

Gözl möchte „an Vertrautes andocken und im Gewohnten Neues entdecken“. Unter anderem plant sie eine Umsetzung ihrer Beobachtung in Form eines Instagram-Kanals. „Eferding ist eine Stadt mit Geschichte. Das Jubiläumsjahr ist nicht nur ein Blick zurück, sondern auch in die Gegenwart. Gözl wird mit kleinen und großen Geschichten in und um die Stadt eine neue Sicht auf Eferding eröffnen“, sagt Penn.

Ausführlicher Bericht online auf meinbezirk.at/5172655



Bürgermeister Penn und Kulturstadträtin Zehetmair.

Foto: vb/BRS

2022.03.01_Eferdinger_Land_Info

Diese Einschaltung ist erschienen in den Gemeindezeitungen von Alkoven, Aschach a.d.D., Buchkirchen, Eferding, Fraham, Prambachkirchen, Puppung



Gemeinsames Engagement für die Zukunft

Du wohnst im Bezirk Eferding oder in Buchkirchen bei Wels? Dann gehörst auch du zur LEADER-Region Eferdinger Land und bist eingeladen mitzuarbeiten, wenn es um die Zukunft der Region geht!

Gemeinsam wollen wir die Region in den nächsten Jahren noch lebens- und liebenswerter gestalten. Dafür ist es notwendig, deine Wünsche, Ideen und Vorstellungen zu kennen.

Mach mit bei unserem Fragebogen, welcher einen wesentlichen Teil bei der Erarbeitung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie für die nächsten Jahre darstellt. Mit den Ideen der Bevölkerung bewerben wir uns wieder als LEADER-Region, um viele weitere Projekte in unserer Region umsetzen zu können.

Wir haben dein Interesse geweckt?

Scanne einfach den QR-Code oder öffne den Fragebogen über unsere Homepage www.regef.at

Die Umfrage ist bis **05. April 2022** offen.

Du möchtest lieber bei einem Themen-Workshop deine Meinung vor Ort vertreten? Super, dann melde dich für einen oder mehrere der folgenden Termine telefonisch oder per Mail an:



Jugendworkshop "Red mit!"	14.03.2022, 19:00 Uhr	Hoftaverne Hartkirchen
"Wertschöpfung steigern"	15.03.2022, 19:00 Uhr	Restaurant Brummeier, Eferding
"Natur und Kultur erhalten"	21.03.2022, 19:00 Uhr	GH Baumgartner, St. Marienkirchen (2-G-Regel!)
"Gemeinschaft stärken"	29.03.2022, 19:00 Uhr	GH Dieplinger, Puppung
"Klimaschutz forcieren"	30.03.2022, 19:00 Uhr	GH Schartnerblick, Scharten

Wir sind gerne für dich da:

Regionalentwicklungsverband Eferding, LEADER-Region Eferdinger Land
Linzer Straße 4, 4070 Eferding, Tel: 07272 / 69 7 99

Informationen auf www.eferdingerland.at und www.regef.at - Fragen an office@regef.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium für
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismusk

LE 14-20

Land
LEADER-Region



2022.03.01_OÖ._Zukunftsakademie_01

REWIR COWORKING SPACE HARTKIRCHEN

Vielfalt belebt. Gemeinsam erfolgreich sein.

August Wurm, Initiator und Betreiber



2022.03.01_OÖ._Zukunftsakademie_02

2015 wurde das Huemerhaus durch die Gemeinde angekauft. In Folge entwickelten August Wurm und eine Gemeinderatskollegin zur Belegung dieses Leerstands die Idee für einen Co-Working Space. 2019 konnten sie das Gebäude von der Gemeinde anmieten. Den Umbau und die Revitalisierung übernahm Herr Wurm mit seiner Firma in viel Eigenregie und unter Mithilfe von Freunden. August Wurm ist Mieter einer Bürofläche von 300 m² und zugleich Betreiber des Co-Working Spaces. Seine Firma ist fix eingemietet.

Dieser Co-Working Space ist ein idealer Ort, um Kunden zu empfangen, Meetings abzuhalten, Seminare oder Schulungen durchzuführen. Die Besprechungsräume können stundenweise, ganztägig oder länger, sehr flexibel und bedürfnisorientiert genutzt werden und sind offen für Vereinssitzungen, Vorträge, Fotoausstellungen etc.



Foto: Michael Orlando

Co-Working mitten im Ort. Das Büro für Macher.

CHARAKTERISTIK

Der Co-Working Space liegt mitten im Ortszentrum der eher ländlich geprägten Gemeinde Hartkirchen mit 4.042 EinwohnerInnen im Bezirk Eferding. Mit einer Fläche von 300 m² ist ReWir deutlich größer als andere Co-Working Spaces am Land. Die Raumgestaltung ist offen, sehr hell und freundlich. Die zentrale Lage ermöglicht einen niederschweligen Zugang für interessierte OrtsbewohnerInnen. Große Schaufensterflächen machen neugierig und stehen auch Vereinen für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing zur Verfügung.

LEISTUNGSSPEKTRUM

- ✓ 14 Co-Working-Plätze
- ✓ 2 moderne Besprechungsräume
- ✓ Kaffee- und Empfangsbar für alle NutzerInnen mit Kühlschrank, Kaffeemaschine und Mikrowelle
- ✓ schnelle, stabile Internetverbindung
- ✓ Drucker, Scanner, A0-Plotter
- ✓ versperrbare Schränke, Lagermöglichkeiten
- ✓ 24/7-Zugang mit individuellem Zugangscode
- ✓ Postfach
- ✓ E-Scooter für kurze Wege im Ort
- ✓ Lastenrad, das von allen NutzerInnen verwendet werden kann

BETREIBER

Softwareentwicklung Wurm

ROLLE DER GEMEINDE

Eigentümerin des Gebäudes. Reduzierte Mietkosten auf Basis einer Nutzungsvereinbarung. Jahres-Start-up-Ticket für 1 kostenlosen Platz (geplant).

FINANZIERUNG/FÖRDERUNG

Umbau und Investition: Softwareentwicklung Wurm mit einer 40 %-LEADER-Förderung; Laufende Kosten: zu 100 % durch Nutzungsgebühren

COMMUNITY-MANAGEMENT

Bestehende Netzwerkstruktur. Veranstaltungen mit verschiedenen Networking-Organisationen, z.B. mit der jungen Wirtschaft, Wirtschaftsbund, Grüne Wirtschaft, WKOÖ etc. sind geplant.

KONTAKT

ReWir Coworkingspace Hartkirchen
Kirchenplatz 2, 4081 Hartkirchen
august.wurm@rewir.at
www.rewir.at

REWIR

JUBILÄUM

Programm für 800 Jahre

EFERDING. Die Stadtgemeinde Eferding feiert ihr 800-jähriges Jubiläum seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1222. Gemeinsam mit Organisatoren und Beteiligten gaben SPÖ-Bürgermeister Christian Penn und ÖVP-Kulturstadträtin Astrid Zehetmair Ausblick in die kommenden Monate.



Marlene Gözl, Ingrid Gumpelmaier-Grandl, Elisabeth Mayr-Kern, Christian Penn, Astrid Zehetmair, Peter Vogl und Birgit Rauscher (v.l.n.r.).
Foto: LHackl

Im Jubiläumsjahr sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, neben dem Landeswettbewerb des Prima La Musica, der in der Landesmusikschule stattfindet, steht beim „ef ART ING 800“ Musik, Tanz und Kunst an. Am 14. Mai ist der Ball der Eferdinger geplant. Das Geburtstagsfest der Stadt findet von Donnerstag, 14. Juli bis Sonntag, 17. Juli statt. „Wir wollen ein vielfältiges Programm organisieren“,

sagt Bürgermeister Penn. Stadtschreiberin Marlene Gözl wird ab März ihre Tätigkeit beginnen, Ingrid Gumplmayr-Grandl zeigt sich für die Neugestaltung des Geschichtsweges verantwortlich, Peter Vogl recherchierte ein Buch über 80 Persönlichkeiten aus Eferding. ■

Gratulationen an die Stadtgemeinde an: 800jahre@eferding.at oder per Post an: Stadtmarketing und Tourismus Eferding, Stadtplatz 31, Eferding

Mehr zu lesen auf tips.at/n/55918



EFERDINGER LAND

Region plant Zukunft

EFERDING. Die Leader-Region Eferdinger Land geht in ihre nächste Planungsphase. Bewohner der Region können sich daran beteiligen.

Die Leader-Projekte werden von der Europäischen Union (EU) finanziert, für die nächste Förderperiode 2023–2027 wird derzeit eine Strategie erarbeitet, um Gelder in die Region zu holen. Mehr als zwölf Millionen Euro Fördergeld wurden seit 2002 in die Region geholt. Alle Bewohner der zwölf Gemeinden des Bezirks Eferding und die Gemeinde Buchkirchen sind dazu eingeladen, ihre Ideen für die Region einzubringen. Teilgenommen werden kann mittels Fragebogen auf www.regef.at oder bei einem Themen-Workshop im März. ■



Die Trendsportanlage in Hinzenbach wurde von Leader gefördert.

Foto: REGEF

Themen-Workshops

Jugendworkshop „Red mit“
Montag, **14. März**, 19 Uhr
Hartkirchner Hoftaverne
Wertschöpfung steigern
Dienstag, **15. März**, 19 Uhr
Gasthof Brummeier, Eferding
Natur und Kultur erhalten
Montag, **21. März**, 19 Uhr
Baumgartner, St. Marienkirchen

Gemeinschaft stärken
Dienstag, **29. März**, 19 Uhr
Gasthaus Dieplinger, Brandstatt
Klimaschutz forcieren
Mittwoch, **30. März**, 19 Uhr
Gasthof Schartnerblick
Mehr Informationen zu den
Workshops unter:
www.regef.at und
www.eferdingerland.at





Die Küche im Eferdinger Land wird wieder genutzt. Foto: Eferdinger Land Akademie/Infilmity

EFERDINGER LAND

Kochkurse starten in der Land-Akademie

EFERDING. Die Eferdinger Land-Akademie organisiert Kochkurse im Haus Eferdinger Land. Kinderkochkurse zu Ostern und mit Überraschungen aus der Wichtelwerkstatt und die Wurstwerkstatt stehen auf dem Programm. Erfahrene Seminarbäuerinnen zeigen ihre Techniken, helfen bei der Herstellung und geben Hinweise zum Würzen, Brät erzeugen und Wurst füllen. ■

Kochkurse der Eferdinger Land Akademie
Wurstwerkstatt
Mittwoch, **16. März**,
19 bis 22 Uhr
Kinderkochkurs, Osterbackstube
Dienstag, **12. April**, 9 bis 12 Uhr
Kinderkochkurs
Samstag, **7. Mai**, 9 bis 12 Uhr
Anmeldung bis zehn Tage vor
Kursbeginn unter: 050/6902-
1500 oder info@lfi-ooe.at

Wurstwerkstatt: In der Eferdinger Land Akademie wird gekocht



EFERDING. Weil es nicht Wurst ist, was in der Wurst ist, lernt man ab sofort in der Eferdinger Land Akademie Techniken zum Brätherstellen und zum Wurstfüllen. Zudem erhält man Tipps zum Würzen und Variieren verschiedener Fleischarten. Die nächsten Kochkurse finden am Mittwoch, 16. März und Dienstag, 12. April statt. Weitere Infos zu den Kursen auf [eferdingerland.at/akademie](https://www.eferdingerland.at/akademie)

Gesunde Aktivitäten

Seit mehr als zwei Jahrzehnten prägt die Gesunde Gemeinde Hartkirchen das Leben im Ort.

ist auch der Tipp der Woche, der wöchentlich aus den Bereichen Bewegung und Ernährung einen wertvollen Rat auf der Internetseite der Gemeinde Hartkirchen darstellt.

 **GESUNDHEITS
RUNDschau**

HARTKIRCHEN. So rief die Gesunde Gemeinde Hartkirchen beispielsweise den in der Region bekannten Jedermanntriathlon Hartkirchen ins Leben, der heuer voraussichtlich im August zum 16. Mal stattfinden wird. Zudem ist die Gesunde Gemeinde aus dem gesellschaftlichen Leben in Hartkirchen nicht mehr wegzudenken. So beteiligten sich die Mitglieder regelmäßig am jährlichen Dorffest mit einem Quiz über die Gesundheit – Preise inklusive. Besonders hervorzuheben

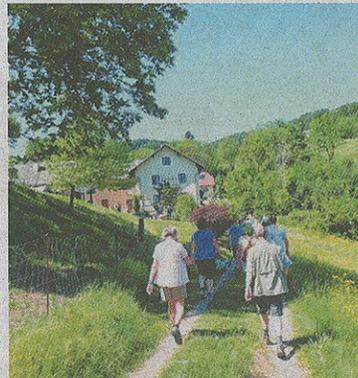


„Das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung konnte erhöht werden.“

Foto: Gesunde Gemeinde Hartkirchen

HELMUT HOLL,
ARBEITSKREISLEITER

„Die Tipps der Woche wurden mit Beginn der Corona-Pandemie ins Leben gerufen, um eine zusätzliche Möglichkeit zu Informationen über eine bessere Gesundheit und einen guten Lebensstil zu eröffnen“, erzählt Helmut Holl, Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Hartkirchen, im Gespräch mit der BezirksRundschau. Generell stehen in Hartkirchen Sport



Sport und Bewegung stehen im Fokus.

Foto: Gesunde Gemeinde Hartkirchen

und Bewegung im Fokus. Ein besonderer Höhepunkt war vergangenes Jahr die Fertigstellung der NaturFitRunde. „Sie soll die Bevölkerung nicht nur zum Bewegen und Spaziergehen anregen, sondern auch zu einer Bewegung unter Einbeziehung des gesamten Körpers und auch des Geistes“, so Holl. Die zahlreichen

Aktivitäten der Gesunden Gemeinde in Hartkirchen fanden über die vielen Jahre auch über die Ortsgrenzen hinweg ihren Anklang.

Ausgezeichnet

„Im Jahr 2017 freuten wir uns über einen Sonderpreis des Landes Oberösterreich für das erstellte Kochbuch ‚Gsund und Guat‘. In Hartkirchen wurde außerdem die erste österreichische ‚Lange Nacht der Gesundheit‘ im Oktober 2017 abgehalten. Neben Vorträgen und Ausstellungen gab es auch ein Gesundheitskabarett. Diese Aktivität wurde mit dem Gesundheitspreis des Landes Oberösterreich in der Kategorie ‚Schau auf di‘ ausgezeichnet“, zeigt sich Holl stolz. „Durch die vielen Aktivitäten konnte das Gesundheitsbewusstsein in der Hartkirchner Bevölkerung sicherlich erhöht werden.“

Stadtrat Sebastian Illibauer berichtet aus seinem Ressort:

Es hat sich in den ersten Wochen im neuen Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration einiges getan. So wurde in der ersten Sitzung über diverse Thematiken beraten. Neben der Neugestaltung des Spielplatzes in der Umdaschstraße, der Anpassung der Sportförderlinien, der Tarifordnung für das Erlebnisbad und einer Jugendtaxi-App, wurde auch über eine Förderung für die neuen KlimaTickets für Studenten beraten. Wichtig war für den Ausschuss auch die Neugestaltung und Renovierung des bestehenden „Eferdinger G'schichtnweg's“.

Der G'schichtnweg besteht nun seit 15 Jahren und diese gingen nicht spurlos an ihm vorbei, daher benötigt dieser dringend eine Auffrischung. Wir betrachten diesen Weg als wichtige Lernstätte für Schulkinder und Familien. Diese können hier spielerisch vieles über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt lernen und so manches entdecken. Unter der Leitung von Ingrid Gumpelmaier-Grandl und vielen eingebrachten Ideen aus dem Ausschuss, wird dieses Jahr eine notwendige Attraktivierung durchgeführt.



Foto: Sebastian Illibauer

Stadträtin LAbg. Mag.a Astrid Zehetmair berichtet aus ihrem Ressort:



Foto: Christian Peter Mayr Fotografie



Foto: Mag. Birgit Rauscher

Auch wenn wir den Beginn unseres Jubiläumsjahres bereits mit der Absage der Lasershow zu Silvester starten mussten und auch der Landesnarrenumzug nicht stattfinden konnte, sind wir nun zuversichtlich, dass die geplanten Veranstaltungen stattfinden können.

Viele Vereine und Organisationen leisten im Zuge der 800-Jahr-Feier einen Beitrag im Veranstaltungskalender. Einige von ihnen feiern selbst heuer ihr Jubiläum, planen eine Sonderausstellung oder starteten mit einer Veranstaltungsreihe in das Jahr 2022. Wir begrüßen Frau Mag. Marlene Gözl sehr herzlich in Eferding. Sie hat ihre Tätigkeit als Stadtschreiberin mit 1. März 2022 begonnen und wird in den nächsten acht Monaten in der Stadt unterwegs sein und mit den Eferdingerinnen und Eferdingern ins Gespräch kommen. Ihre Beiträge werden Sie auf der Homepage der Stadt Eferding www.eferding.at sowie auf der Schautafel im Erdgeschoss des Stadtamtes lesen können. Auf ihrem Instagram-Account ist die Stadtschreiberin ebenfalls aktiv.

Wie Sie im Veranstaltungskalender sehen, wird am 1. Mai in Eferding der Maibaum mit einem Maibaumfest aufgestellt. Einen Tag zuvor am Samstag, dem 30. April wird auch in Linz der Maibaum aufgestellt und der kommt heuer aus Eferding! Begleitet

vom Festzug wird der Maibaum um 16 Uhr aufgestellt. Um 18 Uhr findet der Empfang des Linzer Bürgermeisters im Rathaus statt.

Die Stadtgemeinde hat hierfür ein Kontingent an Plätzen erhalten und verlost nun 3x2 Karten für den Empfang im Alten Rathaus in Linz. Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an gemeinde@eferding.at mit dem Betreff „Maibaum Linz“ und Sie nehmen an der Verlosung teil, die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Der Eferdinger Gemeinderat hat sich mehrheitlich für die Renovierung des G'schichtenweges sowie die Neugestaltung eines Lebensweges entschieden. Entlang von acht Stationen werden Persönlichkeiten, die im Buch „800 Jahre in 80 Persönlichkeiten“ genannt wurden im öffentlichen Raum dargestellt.

Dieser Rundgang, der an den schönsten Plätzen in Eferding vorbeiführt richtet sich insbesondere an kulturhistorisch Interessierte und zeigt die Stadt von ihrer besten Seite. Abgerundet wird das Angebot durch den Eferdinger G'schichtenweg, der insbesondere für Familien mit Kindern bzw. Schulklassen attraktiv ist.



**800 Jahre
Eferding**

SEIT 1222

„Plastikfrei einkaufen“ Workshops an Schulen

BEZIRK EFERDING. An der Volksschule St. Marienkirchen fand der erste von 13 Schul-Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen“ statt. Initiiert wurden diese von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und dem Bezirksabfallverband.

„Die Kinder lernen in unserem Workshop einen nachhaltigen Umgang mit begrenzten Ressourcen sowie das korrekte Trennen und Sortieren von Abfällen“, sagt Bürgermeister Harald Grubmair, Obmann des Bezirksabfallverbandes.